

Regierung wählt zwei neue Mitglieder in den Bankrat der Graubündner Kantonalbank

Die Bündner Regierung hat Dr. Christoph Caviezel und Thomas Huber als neue Bankräte der Graubündner Kantonalbank gewählt. Sie treten die Nachfolge von Jon Peider Lemm und Not Carl per 1. April 2015 an. Die Amtszeiten von Bankvizepräsident Peter Wettstein und von Bankrat Franco Quinter wurden um je ein Jahr verlängert.

Gemäss Gesetz über die Graubündner Kantonalbank (GKB) ist die Regierung für die Wahl des siebenköpfigen Bankrates zuständig. Am 31. März 2015 enden die Amtsperioden von Bankvizepräsident Peter Wettstein (im Bankrat seit 2003 und seit 2009 Vizepräsident) und der Bankräte Franco Quinter (im Bankrat seit 2003), Not Carl (im Bankrat seit 1998) und Jon Peider Lemm (im Bankrat seit 1994). Alle vier Bankräte haben damit die von der Regierung vorgegebene Amtszeitbeschränkung von zwölf Jahren erreicht. Damit nicht mehr als die Hälfte des Bankrats auf einmal erneuert und wieder eine angemessene Staffelung der Amtsperioden erreicht wird, hat die Regierung die Amtszeiten von Vizepräsident Peter Wettstein und Bankrat Franco Quinter um je ein Jahr verlängert. Die Bankräte Jon Peider Lemm und Not Carl werden durch Dr. Christoph Caviezel aus Horgen (Zürich) und Thomas Huber aus Möriken (Aargau) abgelöst. Sie wurden von der Regierung für die Amtsperiode vom 1. April 2015 bis 31. März 2019 gewählt. Mit dieser Wahl von zwei neuen Bankräten erfolgt ein weiterer bedeutender Schritt in der eingeleiteten Erneuerung des Bankrats.

Dr. Christoph Caviezel ist 57-jährig und Bürger von Laax. Er ist in Rhäzüns und Chur aufgewachsen und besuchte die Kantonsschule in Chur. An der Universität Fribourg erwarb er das Lizentiat der Rechtswissenschaften und 1983 das Bündner Anwaltspatent. Die Wahl von Dr. Christoph Caviezel erfolgt aufgrund seiner langjährigen und ausgewiesenen Erfahrung als Unternehmer und Immobilienspezialist. Seit 2008 ist er CEO der Mobimo Gruppe. Die Mobimo Holding AG ist an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert und zählt mit einem Liegenschaftensportfolio im Gesamtwert von über CHF 2,5 Mrd. zu den führenden Immobiliengesellschaften der Schweiz.

Thomas Huber ist 51-jährig. Er ist verheiratet und wohnt mit seinen drei Kindern in Möriken. Er studierte Betriebsökonomie und erlangte das Diplom als Wirtschaftsprüfer und International Fund Officer FA. Er ist zugelassener Revisionsexperte und war 23 Jahre für die PricewaterhouseCoopers (PwC) tätig. Die Wahl von Thomas Huber erfolgt aufgrund seiner langjährigen und ausgewiesenen Erfahrung als Wirtschaftsprüfer und Bankenrevisor. Seit 2012 ist er selbstständiger Unternehmer und Inhaber der inno.thinc holding AG. Die inno.thinc holding AG ist in Aufbau und verfolgt unter anderem das Ziel, das elektronische Datenmanagement in KMUs zu verbessern.

Die laufend erforderliche Erneuerung des Bankrates erfolgt unter Berücksichtigung der Vorgaben der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA und des Anforderungsprofils der Regierung für den Bankrat. Die Anforderungen an den Bankrat als Ganzes, an seine einzelnen Mitglieder und an das Bankpräsidium wurden im April 2013 von der Regierung überarbeitet und an die aufsichtsrechtlichen Vorgaben angepasst.

Auskunftsperson:

Regierungsrätin Barbara Janom Steiner, Vorsteherin des Departements für Finanzen und Gemeinden Graubünden, Tel. 081 257 32 01